Ressort: Entertaiment

Gerhard Polt bedauert grassierende Spracharmut

München, 28.04.2016, 16:11 Uhr

GDN - Der Kabarettist Gerhard Polt bedauert eine grassierende Spracharmut in Deutschland. "Sie nimmt uns unsere Vielfalt. Die Menschen werden auf toll oder super reduziert. Oder auf okay. Da gehen Bilder verloren", sagte Polt dem Magazin der "Süddeutschen Zeitung".

Der Kabarettist profitiert nach eigenen Angaben selbst von einer größeren Sprachvielfalt durch seinen Dialekt. "Damit erweitert sich die Möglichkeit ins Vielfache, Menschen zu beleidigen, schmähen, zu loben, ihnen schönzutun." Polt selbst bemüht sich schon lange, gegen Spracharmut anzuarbeiten. "Als unser Bub ein Wuzerl war, wurde ich gefragt, ob ich ein Foto von ihm hab. Ich sag nein, ich hab kein Foto, aber ich kann dir von ihm erzählen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-71667/gerhard-polt-bedauert-grassierende-spracharmut.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619